



# Klub Woterkant

Traditionsgemeinschaft ehemaliger Angehöriger der Wasserschutzpolizei Hamburg





### Erreichbarkeit des Vorstandes:

1. Vorsitzender  
Klaus-Peter Leiste  
Mobil: 0172-59 75 664  
E-Mail: [KLeiste@t-online.de](mailto:KLeiste@t-online.de)
2. Vorsitzender  
Ernst-Wilhelm Dunst  
Mobil: 0176-84706109  
E-Mail: [Willy.Dunst@outlook.de](mailto:Willy.Dunst@outlook.de)
3. Schatzmeister  
Holger Schühmann  
Mobil: 01759-144673  
E-Mail: [schuehmann@aol.com](mailto:schuehmann@aol.com)
4. stellv. Schatzmeister  
Jörn Schwarz  
Mobil: 0160-8596196  
E-Mail: [j.schwarz@netzadmin.org](mailto:j.schwarz@netzadmin.org)
5. Beisitzer für Soziales  
Klaus Illing  
Mobil: 0177-1416489  
E-Mail: [makalling@gmx.de](mailto:makalling@gmx.de)

### Inhalt:

Erreichbarkeit des Vorstandes	Seite 2
Was haben wir unternommen	Seite 4 - 7
Termine	Seite 2 und 7
Berichte des Vorstandes	Seite 2 - 4
Berichte der Mitglieder	Seite 6 - 8
Geburtstage	Seite 9
Trauer	Seite 9
Impressum	Seite 11

### ProgrammVorschau 2023

#### 11. – 14. Juni Klub Reise nach Rheinsberg

**21. Juni** „Matjes Essen“ auf der „Bergedorf“

**16. August** Schifffahrt von Lauenburg zum Schiffshebewerk Scharnebek

**11. – 12. September** Fahrt nach Neuwerk!  
Es geht mit dem Zug nach Cuxhaven weiter mit dem Wattwagen

**18. Oktober** Boßeln auf Lefers Obsthof in 21635 Jork; Osterjork 140

**22. November** Adventsessen in Bundt's Hotel und Gartenrestaurant Hasselwerder Straße HH-Neuenfelde

**06. Dezember** Nikolausfahrt nach Schwerin

Programm Änderungen behalten wir uns vor!  
Teilnehmerlisten kommen rechtzeitig dazu  
raus! Ihr könnt Euch auch schon telefonisch  
oder per Email anmelden!

**Sommernohn  
Sommernohn und stille Luft,  
Ähren wogen, Beerenduft.  
Was kann es schöneres geben,  
als langsam reif zu werden.  
von Monika Minder**

---

Schaut auch mal in unsere Web-Site!  
[www.klub-woterkant.de](http://www.klub-woterkant.de)

---



## Berichte des Vorstandes

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Nun sind schon wieder 3 Monate vergangen, nach dem Erscheinen der „März Ausgabe“ unserer Klub Zeitung und es ist schon wieder soviel passiert. Die Corona Regeln sind seit dem 07. April ausgelaufen! Seit dem 1. Mai 2023 gilt das „Deutschland Ticket“ für 49,00 € bundesweit! Der Ukraine Krieg dauert nun schon über 471 Tage (08.06.2023) an und es ist leider kein Ende in Sicht!

Die Klima Aktivisten kleben sich weiterhin auf dem Straßenasphalt fest und halten unsere Kolleginnen und Kollegen der Polizei und die betroffenen Autofahrer in Atem.

Naturkatastrophen halten an: Kalifornien erstickt in meterhohen Schneewänden, sowie die verherrenden Waldbrände in Kanada! Das sind nur einige erwähnenswerte Punkte.

### **Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung am 09.03.2023.**

Der Vorstand möchte Euch kurz über die verlaufende Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung, sowie über das anschließende Klub Treffen mit unserem Innen- und Sportsenator, Herrn Andy Grote informieren.

Zuerst einmal möchte ich mich auch im Namen meiner Vorstandskameraden bedanken, dass die anwesenden Mitglieder, die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung § 9, einstimmig angenommen wurde und wir somit einen stellv. Schatzmeister wählen konnten. In den anschließenden Wahlgängen wurden der bisherige 1. Vorsitzende Klaus-Peter Leiste und der 2. Vorsitzende Willy Dunst einstimmig wiedergewählt. Der vom Vorstand vorgeschlagene Kamerad, Jörn Schwarz, ist für das Amt des stellv. Schatzmeister einstimmig gewählt worden. Klaus Illing wurde kommissarisch für ein weiteres Jahr einstimmig in seinem Amt, als „Beisitzer für Soziales“ bestätigt. Die drei Revisoren, Jens Claussen, Reinhold Knüppel und Frank Seeger wurden ebenfalls für 4 weitere Jahre einstimmig wiedergewählt. Die gewählten Vorstandskameraden und 3 die Revisoren möchten sich ganz herzlich bei Euch für das Vertrauen, welches ihr uns gegeben habt, bedanken. Wir werden zum Wohle der Kameradinnen und Kameraden so weiterarbeiten, wie es ihr von uns in den letzten 4 Jahren kennengelernt habt.

Wir freuen uns über die so gut verlaufende Jahreshauptversammlung am 09.03.2023 auf der „Bergedorf“! Leider konnte unser 2. Vorsitzender Willy Dunst nicht an der Versammlung teilnehmen, da er nach einer OP noch im Krankenhaus liegt. Auch unser Revisor, Jens Claussen konnte wegen eines dringenden Arztbesuches nicht an der Versammlung teilnehmen. Dem Vorstand lagen schriftliche Kandidaturen von den Betroffenen vor.

Im anschließenden Klub Treffen konnten wir unseren Innen-senator Andy Grote begrüßen

Seht auch den Bericht unseres Kameraden Ulli Schaffland

Klaus-Peter Leiste

### **Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes**

Am 28.04.2023 verlieh der 1. Bürgermeister der Freien und

Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschentscher, unserem 1. Vorsitzenden des Klub Woterkant e.V., Klaus-Peter Leiste, und einigen anderen engagierten Bürgerinnen und Bürgern die „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ in Bronze und bedankte sich für ihren Einsatz.

Die Medaille wurde im Jahre 1926 erstmals vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg gestiftet um freiwilliges ehrenamtliches Engagement durch öffentliche Anerkennung zu unterstützen und zu fördern.

Auf einer Seite der Medaille ist daher das Motto „Das Gemeinwohl ist das höchste Gesetz“ eingraviert.



Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher verleiht die Medaille in Bronze und die Urkunde an Klaus-Peter Leiste.

Es werden Personen geehrt, die sich durch aktive ehrenamtliche Tätigkeit um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Eine mindestens 25 jährige ehrenamtliche Arbeit für das Gemeinwohl ist Voraussetzung für die Auszeichnung.



„Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes in Bronze“

Im Namen aller Klubmitglieder: Herzlichen Glückwunsch lieber Klaus-Peter.

Wir freuen uns mit Dir und sind stolz auf Dich.

Holger Schühmann

### **In Dankbarkeit und Respekt**

Ich möchte mich bei all meinen lieben Mitmenschen ganz herzlich bedanken, die mich für diese Verleihung der „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes in Bronze“ vorgeschlagen haben. Ich war sehr gerührt von dieser festlichen und würdevollen Veranstaltung im Bürgermeistersaal des Rathauses und habe diese Verleihung der Medaille, sowie die Urkunde durch den 1. Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher mit Dankbarkeit und Respekt sehr gerne entgegen genommen. Diese Auszeichnung werde ich mein Leben lang nicht vergessen und werde mich weiterhin dem ehrenamtlichen Gemeinwohl widmen.

Klaus-Peter Leiste



### **Was hatten die Vorstandskameraden für die Klub Mitglieder unternommen und organisiert.**

Die 5 Vorstandskameraden hatten sich zu einer Vorstandssitzung und Arbeitstreffen am 04. Mai bei unserem Kameraden Willy Dunst zuhause getroffen, um das Reiseprogramm der Klub Reise nach Rheinsberg und weitere Aktivitäten und die anstehenden Klub Treffen, Ausflüge / Besuche für dieses Jahr zu besprechen. Wir hatten Kameraden im Krankenhaus und in REHA besucht. Ferner tauschten wir uns zwischen den Klub Treffen regelmäßig per WhatsApp oder telefonisch aus!

Klaus-Peter Leiste

### **Identitätsdiebstahl**

Bei unserem Maitreffen 2023 hatten wir wieder einen gern gesehenen Gast, Erik Manke, Leiter des Fachbereiches Kriminalpolizei bei der Gewerkschaft der Polizei Hamburg. Nach seinem obligatorischen Bier legte er auch gleich los. Zwar hatten wir das Thema schon im September 2021 auf dem Zettel, aber seit dem hat sich auch auf diesem Sektor eine Menge verändert.

*Was genau ist eigentlich ein Identitätsdiebstahl und wie funktioniert er?* Darunter versteht man im Allgemeinen das Ausspähen einer fremden Identität zur anschließenden missbräuchlichen Nutzung.

Identitätsdiebstahl ist allgegenwärtig und jeder kann heutzutage damit rechnen, selbst davon irgendwann einmal betroffen zu sein. *Eine Studie der Schufa hat 2013 ergeben, dass allein 21 Prozent der Bürgerinnen und Bürger bereits Opfer eines Identitätsdiebstahls geworden sind. Also jeder Fünfte.* Was passiert eigentlich genau, wenn ich mein Portemonnaie oder meine Brieftasche verliere oder wenn mir beides gestohlen wird und der Inhalt in falsche Hände gerät?

Mit einer fiktiven Person, nennen wir sie Steffie Brauer, haben wir einige Szenarien durchgespielt:

Wir haben mit der Kreditkarte Bargeld abgehoben, ein Bankkonto eröffnet, bargeldlos eingekauft, mit dem Personalausweis Pakete empfangen und vieles mehr. Alles ohne Probleme!

Identitätsdiebstahl ist allgegenwärtig und niemand ist davor sicher!

28 wissbegierige Kameraden waren begeistert und verabschiedeten Erik, wie wir ihn schon immer nennen durften, mit tosendem Applaus. Wir freuen uns auf seinen nächsten Besuch. Und der kommt bestimmt, denn die Kriminalität schläft ja nicht ein!

Ulli Schaffland

### **Bestätigung über Geldzuwendungen / Mitgliedsbeitrag Zuwendungsbescheinigung gem. § 10b des Einkommensteuergesetzes**

Liebe Beitragszahler, liebe Beitragszahlerinnen, bisher wurde für jede Spende und jede Beitragszahlung eine Spendenbescheinigung bzw. eine Zuwendungsbescheinigung vom Schatzmeister ausgestellt und dem Klubmitglied übergeben bzw. per Post zugesandt.

Während der letzten Vorstandssitzung haben wir

beschlossen dieses nicht mehr zu machen.

**Begründung:** Bei außergewöhnlichen oder erstmaligen Umständen wird eine sofortige Belegeinreichung empfohlen.

Z.B. beruflich bedingte Umzugsaufwendung oder die Einrichtung eines häuslichen Arbeitszimmers.

Ansonsten sind Belege grundsätzlich nur nach Aufforderung durch das Finanzamt einzureichen.

Sollte dies der Fall sein, genügt zukünftig ein Anruf bei mir. Ich stelle dann unverzüglich die entsprechende Bescheinigung aus.

Wir sparen dadurch jedes Jahr den Ausdruck von ca. 300 Blatt DIN A4 und sehr viel Porto.

Euer Schatzmeister

### **Was gibt es Neues aus der Wasserschutzpolizei**

#### **Mehrzweck Einsatzboot WS 54 „Krabbe“**

Am 25. Mai 2023 war für die Wasserschutzpolizei ein ganz besonderes Ereignis! An diesem Tage wurde das 6.32 m lange und 20 Jahre alte Aluminium Boot, welches in Finkenwerder auf der „Felz Werft“ zu einem Mehrzweck Einsatzboot mit Elektro Antrieb umgebaut wurde, durch den Innensenator Andy Grote an der Außenstelle „Alster“ an die Wasserschutzpolizei übergeben wurde. Der Leiter der WSP, Herr André Bertram, hat mit Freude die WS 54 „Krabbe“, mit einem ausschließlichen Elektroantrieb übernommen, welches vorwiegend auf der Alster und den angrenzenden Kanälen eingesetzt wird. Das 6,32 m lange, 2,15 m breite und nur 0,30 m tiefliegende Boot hat einen „Deep Blue“ Antrieb der Fa. Torqeedo erhalten. Der 80 PS starke E- Außenborder hat eine Leistung von 50 kW und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 25 kn! Das Boot soll sehr gut trailerbar sein, da es nur ein Leergewicht von 1640 kg hat. Unser Innensenator Andy Grote stellte das neue E-Boot auf der Alster vor und fuhr selbst eine Runde mit dem neuen Boot. Die Boote der Wasserschutzpolizei sind von der Größe und dem Tiefgang für die Aufgaben auf der Alster und seinen Kanälen gebaut. Die Alster ist das Wassersportrevier – Freizeit, Natur und Erholung mitten im Zentrum der Stadt – und hier sind keine Boote mit Verbrennungsmotoren (Ausnahme nur mit Genehmigung) zugelassen. Deswegen rüsten wir, mit einem festen Zeitziel, komplett auf E-Mobilität.“ um, so seine Aussage zu den Medienvertretern! Der Leiter der WSP, Herr Bertram, sagte u.a. in seiner Rede: Die Umstellung auf Elektromobilität bedeutet weniger CO2 Emissionen im Alsterrevier. Erreicht werden soll dieses durch ausschließlich elektrische Antriebe der Wasserfahrzeuge. Auf Grundlage des Klimaplanes des Senats der Freien und Hansestadt sowie der ersten Fortschreibung des Hamburger Klimaplanes sollen auf der Alster spätestens ab 2030 die Fahrzeuge der Alstertouristik (ATG), Begleitboote von Sportvereinen usw. sowie ggf. der Wasserschutzpolizei emissionsfrei fahren.





2.v.l.nr. André Bertram und Senator Andy Grote 2.v.r.

Die WSP Hamburg strebt stets danach, ihre Einsatzmittel zu optimieren und auf dem neuesten Stand zu halten. Aktuell wird in Zusammenarbeit mit der Flotte Hamburg ein Neubauprojekt von zwei seegehenden Patrouillenbooten für die WSP realisiert. Abschließend möchten wir betonen, dass wir als Wasserschutzpolizei Hamburg weiterhin bestrebt sind, unsere Technologie und Ausrüstung kontinuierlich zu verbessern, um den Schutz und die Sicherheit unserer Gewässer und ihrer Nutzer zu gewährleisten. Der Einsatz des elektromotorisierten Polizeibootes auf der Alster ist ein Meilenstein auf diesem Weg und zeigt unsere Entschlossenheit, innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden.



Der Vorstand des Klub Woterkant e.V. gratuliert der Wasserschutzpolizei zu diesem ersten emissionsfreien Einsatzboot und wünscht den Kolleginnen und Kollegen der WSP allzeit eine gute Fahrt und eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

Klaus-Peter Leiste

### Sachstand zum Neubau auf dem Gelände der WSPS!

Leider gab es erhebliche Verzögerungen mit der Fertigstellung des neuen Appartementhaus mit dem neue Schiffsimulator und den 3 angeschlossenen Fahrständen untergebracht ist. Das Gebäude sollte eigentlich Anfang des Jahres fertig gestellt sein. Leider gab es die üblichen Probleme mit dem benötigten Baumaterial und die erhebliche Personalknappheit bei den Handwerksbetrieben. Der Schiffsimulator ist zwischenzeitlich fertiginstalliert und die Probeläufe laufen.



Die neuen Fahrstände!

Die WSPS rechnet mit der Gesamtfertigstellung des Gebäudes im Juni bzw. im Juli! Die Vorstandskameraden des Klub Woterkant e.V. drücken ganz fest die Daumen, dass die Übergabe des Gebäudes noch vor der Sommerpause erfolgen kann und sich die Auszubildenden auf die neuen Apartments und den neuen Schiffsimulator mit den 3 unabhängigen Fahrständen freuen können.

Klaus-Peter Leiste

### Tag der offenen Tür am WSPK 3 am 03.06.2023

Das war mal wieder ein ganz besonderes Harburger Binnenhafenfest in der Zeit vom 02. – 04. Juni 2023, bei bestem Wetter! Wenn die WSP etwas plant, dann spielt das Wetter auch mit. Am Samstag, den 03. Juni, hatte das WSPK 3 im Rahmen des Binnenhafenfestes zum Tag der offenen Tür eingeladen. Pünktlich um 11.00 Uhr, standen die Türen für die interessierten Besucher offen. Es wurden stündlich mehr. So nahmen auch die Vorstandskameraden des Klub Woterkant e.V. (Willy Dunst, Holger Schühmann, Jörn Schwarz und Klaus-Peter Leiste) die Gelegenheit zum Anlass, mal wieder mit den eingesetzten Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Wir wurden herzlich von dem stellv. Leiter, Gunnar Bostedt, begrüßt und gingen mit ihm über das WSPK Gelände.



v.l.n.r. k.-P. Leiste; Gunnar Bostedt; Holger Schühmann; Willy Dunst und Jörn Schwarz

Die Kolleginnen und Kollegen hatten sich sehr gut auf die Besucher vorbereitet. Es gab eine Tombola und ein Glücksrad (für die Kinder). Es konnten Fahrten mit dem K-Boot gewonnen werden. Das Musikkorps der Polizei Hamburg spielte auf dem Platz vor dem Gebäude ab 14.00 Uhr. Es wurden Vorführungen der Polizeihunde, der Taucherguppe und der Maritimen Einsatzeinheit angeboten. Besichtigt konnte das Dienstgebäude, ein Dienstboot, Streifenwagen und ein Polizeimotorrad! Nicht fehlen durfte die Reiterstaffel, auch diese konnte bewundert werden. Der „Verein für ehemalige WS-Barkassen e.V.“ beteiligte sich mit der „WS 27“, an dem kostenlosen Shuttelservice, zwischen der Festmeile am Kanalplatz und dem WSPK 3! Es war eine sehr



gelungene Veranstaltung und ein ganz großer Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen, die mit großem Engagement den „Tag des offenen WSPK 3“ organisierten und durchführten, sowie die vielen Fragen der Besucherinnen und Besucher beantworteten. Unter den Besuchern war auch der stellv. Leiter der WSP Hamburg, Dirk Poschmann, der in seiner Freizeit vorbei kam.. Auch wir vom Klub Woterkant e.V. freuten sich über die vielen WS Pensionäre die wir vor Ort antrafen und mit ihnen ins Gespräch kamen. Es war ein sehr gelungener Tag, der auch mit sehr viel Arbeit für die Beschäftigten des WSPK 3 verbunden war.

Klaus-Peter Leiste

## Was ist noch geschehen

-Das 49 Euro „Deutschland Ticket“ wurde bundesweit zum 1. Mai 2023 eingeführt und zum Ende des Monats wurden bereits knapp 10 Millionen Tickets verkauft!

-Vom 05. – 07. Mai konnte der 734. Hafengeburtstag wieder zur richtigen Zeit, im Wonnemonat Mai mit als 1 Millionen Besucherinnen und Besuchern gefeiert werden.

-Die Deutsche Eishockey Nationalmannschaft erreichte bei der WM das Finale. Leider war Kanada am 29.05.2023 die bessere Mannschaft und gewann mit 5 : 2. Die gewonnene Silbermedaille war die erste WM-Medaille seit 70 Jahren. Ein toller Erfolg!

-Am 15. Januar startete die „Ozean Race“ in Alicante mit Boris Hermann auf der „Malicia“. Er verletzte sich und musste die 2. Etappe aussetzen. Zum Start der 3. Etappe in Kapstadt, die auch die Längste ist, segelte Boris Hermann wieder mit. Am 29.05.2023 erreichte die „Malizia“ die Ziellinie in Aarhus (DK) und erreichte den 3. Platz, auf der 5. Etappe von Newport nach Aarhus! Zwei Etappen stehen noch an.

-vom 02. – 04. Juni 2023 fand endlich wieder das beliebte Harburger Binnenhafenfest statt und das WSPK 3 lud am 03.06. „Zum Tag der offenen Tür“ ein. Es wurde anlässlich des Hafenfestes ein Shuttelservice mit verschiedenen Wasserfahrzeugen eingerichtet, u.a. mit der „WS 27“ vom „Veren für ehemalige WS-Barkassene.V.“. Die Boote fuhren zwischen dem „WSPK 3 und der Festmeile am „Kanalplatz“ des Harburger Binnenhafenfest.

## **Was hatten wir unternommen**

### Besuche

In den vergangenen 3 Monaten hatten wir keine Jubilare, die ihren 80. zigsten Geburtstag hätten feiern können! Wir besuchten aber einige Kameraden, die sich Im Krankenhaus oder auf einer REHA Staion befanden.

### Berichte der Mitglieder

#### **Jahreshauptversammlung 2023**

Zu Donnerstag, dem 09. März 2023, hatte der Vorstand

seine Kameraden und Kameradinnen zur Mitglieder- und Jahreshauptversammlung eingeladen. Dieser Einladung sind 38 Klubmitglieder gefolgt. Besonders haben sich alle über die Anwesenheit unserer Moni Malke gefreut. Aus besonderem Anlass fand unser monatliches Treffen diesmal um 15.00 Uhr statt. Nach der Begrüßung ging es zur vorbereiteten Tagesordnung über. Gegen die Berichte des Vorstandes und der Revisoren gab es keine Einwände. Allen wurde für den Zeitraum vom 13.03.2021 bis zum 09.03.2023 Entlastung erteilt. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde der § 9 um Punkt 9.5 erweitert, um einen stellvertretenden. Schatzmeister zu benennen. Eine personelle Veränderung im Vorsitz und bei den Beisitzern und Revisoren hat es nicht gegeben. Nach einer Satzungsänderung hat die Versammlung daraufhin einen stellv. Schatzmeister, nämlich unseren Kameraden Jörn Schwarz, einstimmig gewählt!

Mittlerweile war es 16.10 Uhr und unser Gast erschien verabredungsgemäß.

Mit unserem Eröffnungsruf -Klub Woterkant Ahoi- und dem Klublied begrüßten wir den Innensenator Andy Grote. Wie nicht anders zu erwarten, bedrückten auch ihn die schweren Ausschreitungen in der Silvesternacht und die Feuerwerksexzesse in den Fußballstadien.



Unser Innensenator, Andy Grote im Gespräch mit den Mitgliedern

Dazu kommen in zunehmendem Maße die Aktivisten und Störer der Demokratie und der Inneren Sicherheit. Zur Erkennung und Ergreifung der Täter setzt die Polizei vermehrt auf Ausrüstung mit Bodycams. Themen wie Beihilfe, Personalmangel und Boote sind Dauerbrenner und führen immer wieder zum gleichen Ergebnis. Erfreulicherweise ist die Zahl der Einbrüche zurückgegangen. Bedauerlicherweise dagegen wirkt der Enkeltrick immer noch. Und die Online-Kriminalität hat unvermindert Hochkonjunktur!

Nach einigen alltäglichen Fragen und ein Lob auf den Klub Woterkant, verabschiedete sich unser Gast gegen 17.30 Uhr, nicht ahnend, dass ihn gegen 21.00 Uhr eine schreckliche Nachricht erreichen wird.

Unerfreulich an diesem gelungenen und aufschlussreichen Nachmittag war nur der Bierpreis von 6,50 Euro für den halben Liter!

Ulli Schaffland

#### **Besichtigung des Hamburger Klärwerks Köhlbrandhöft**

Am 19.04.2023 haben wir das Klärwerk Hamburg am Köhlbrandhöft mit sieben Teilnehmern besichtigt. Die Werksführung begann mit einer Gesamtvorstellung und der Funktionsweise der Anlage vor einem Modell sowie den Sicher-



heitshinweisen vor der Geländeführung.

Der Rundgang begann am Ankunftsschacht, in dem, in einer Tiefe von 21,00 m, die gesamten Hamburger und aus dem Umland (außer von Blankenese) anfallenden Abwassermengen ankommen. Hier beginnt auch die erste grobe Reinigung der täglichen Mengen von ca. 400.000 m<sup>3</sup> Abwasser. Mit sechs großen Rechen vor den groben Sieben werden die ersten Feststoffe abgegriffen und mit Förderbändern und Containermulden der Verwertung zugeführt.

Weiter gingen wir an verschiedenen Setzbecken für Sand und Schlamm vorbei und erfuhren, dass der Sand hauptsächlich aus Mischsilen stamme, in denen Abwasser und Regenwasser zusammen den Sand einbringen. Der abgesetzte Sand wird gereinigt und dann verkauft. Die fleißigen unzähligen Bakterien können zum einen mit viel Sauerstoff und zum anderen durch Wärme und Umgebungsabschluss in den berühmten Faultürmen das Wasser so reinigen, dass es sauberer ist als das Elbwasser vor Ort ist. Der entstandene Klärschlamm wird dann getrocknet und auf der Anlage im Kraftwerk verbrannt und zur Energieoptimierung verwendet. Der Gas- und Stromüberschuss wird ebenfalls verkauft.

Mit einem Fahrstuhl fuhren wir aussen an den Faultürmen bis ganz nach oben und bei bestem Wetter erhielten wir einen herrlichen Ausblick auf die Elbe, den Hafen und Hamburg. Die zehn ovalen und isolierten Faultürme haben ihre spezielle Form erhalten, damit bei dem ständigen Rühren keine Klärschlämme in den Ecken zurückbleiben. Ein vollständiger Klärschlamm durchlauf durch fünf Faultürme dauert 21 Tage.



Blick von den Faultürmen auf den Köhlbrand u. Elbe

Zum Abschluss besichtigten wir noch die Steuerungszentrale, die uns mit vielen Bildschirmen und Informationen beeindruckte. Der Betreiber Hamburg Wasser ist für das einzige Hamburger Klärwerk Köhlbrandhöft / Dradenau zuständig. In der Anlage sind 250 Mitarbeiter beschäftigt. Es sollen zukünftig noch zwei weitere Windkraftanlagen auf dem Gelände errichtet werden.

Wir haben auch gelernt, dass keine Essensreste in die Toiletten geschüttet werden sollen, damit die ca. 4 Millionen Ratten in der Unterwelt von Hamburg nicht weiter gefüttert werden.

Mit dem vielen Input beendeten wir die interessante und lehrreiche Werksführung.

Klaus Illing

### Stintessen am 22. März 2023

Auch nach langer Abstinenz, bedingt durch Corona, hat der Stint nicht an seiner Begehrlichkeit verloren. Wir erinnern

uns noch: Vor genau 5 Jahren, am 22. März 2018, haben sich in Grube's Fischerhütte 20 Kameradinnen und Kameraden aus dem traditionsreichen Klub Woterkant zum alljährlichen Stintessen getroffen. Vielleicht liegt es daran, dass frischer Stint appetitlich nach geschälter Gurke duftet und deshalb mitunter auch "Gurkenfisch" genannt wird, wer weiß? Wir wollen unsere liebgewonnene Tradition fortsetzen. Deshalb haben sich 16 Heißhungrige beiderlei Geschlechts auf den beschwerlichen Weg nach Finkenwerder gemacht, um im dortigen Restaurant „Finkenwerder Elbblick“ dem begehrten Silberling den Garaus zu machen. In den Restaurants an der Elbe sind die Fische derzeit höchst begehrt! Bedauerlicherweise wird der schmackhafte Silberling durch zunehmende Knappheit mehr und mehr zu einer teuren Rarität, wie man alljährlich feststellen kann!

Doch das machte unseren freudigen Erwartungen keinen Abbruch.

Aber Stint ist nicht nur ein Leckerbissen, er wird auch im Alltag in manchem menschlichen Vorgang eingespannt, ohne etwas dafür zu können: Zum Beispiel: Sich unbekümmert **freuen** wie ein Stint, **verliebt** sein wie ein Stint, oder gar **besoffen** wie ein Stint. Aber mal ganz ehrlich – hat schon jemals jemand einen Stint gesehen, der sich gefreut hat weil er verliebt oder besoffen war?

Gegen 13.00 Uhr trafen sich die wahren Gourmets vor dem eleganten Restaurant mit Terrasse und Blick auf die Elbe und stellten erfreut fest, dass dies der perfekte Rahmen für ein fröhliches Zusammensein ist. Bei schönem Wetter gibt es zusätzlich die Möglichkeit, draußen zu sitzen.

Nach Einnahme der Plätze an einem für uns hergerichteten Tisch kümmerte sich **Alicia**, die aufmerksame polnische Bedienung, fürsorglich um uns.



Im Restaurant „Finkenwerder Elbblick“

Da es außer Stint noch andere Leckerbissen gab, bediente sich der eine oder andere aus der Speisekarte. Und Kutterscholle, Wiener Schnitzel und Garnelen machten einen guten Eindruck

Der Rest, der sich erinnerte warum er eigentlich hier war, bestellte den Silberling aus der Pfanne.

Zehn Fische pro Person sollten es schon sein, damit daraus eine richtige Mahlzeit wird.

Zum Verzehr kann Stint im Restaurant auch in die Hand genommen werden.

Nach den üblichen Unterhaltungen über alte Zeiten, vergangene Unternehmungen, unvergessliche Reisen und private Erlebnisse folgte mit den servierten Gerichten eine gefräßige Stille. Ein Zeichen, dass es allen schmeckt. Danach gönnte sich jeder noch einen Nachtisch zur Verdauung: Espresso mit Sambuca, Tagesdessert, Cappucino, Café Crema und vielleicht noch ein Bierchen!

Auf der Terrasse warfen wir noch einen Blick auf die Elbe und verabschiedeten uns voneinander nach einem erfüllten

Tag.

Wer den Stint selber mal zubereiten will, hier das Rezept:

**Die Norddeutschen genießen den kleinen Fisch traditionell meist gebraten: Dazu wird er nach dem Ausnehmen in Roggenmehl gewendet und zusammen mit Speck in Butter gebraten. Dazu gibt es Kartoffelsalat oder Bratkartoffeln.**

Guten Appetit!

Ulli Schaffland

### **Spargelfest & Kunsthandwerkermarkt am Sonntag, dem 21. Mai 2023, auf „Lödings Bauernhof“ am Ratzeburger See**

Im Wonnemonat Mai ist Spargelzeit auf Lödings Bauernhof in Buchholz am Ratzeburger See.

Das bringt auch Jahr für Jahr die ausgesprochenen Feinschmecker des ruhmreichen Klub Woterkant auf die Beine.

Ende April bis Mitte Juni wird der Spargel gestochen und bietet sich dann täglich zum Verkauf an. Die frische Ernte landet blütenweiß direkt vom Feld auf dem Tisch und hat keine langen Transportwege hinter sich. Frischer Spargel ist immer ein großer Genuss. **Ein Besuch auf Lödings Bauernhof am See ist ein Erlebnis.**

Auch in diesem Jahr haben sich wieder 24 Genießer und natürlich auch Genießerinnen auf den umständlichen aber lohnenden Weg gemacht.

Zur Belustigung und Unterhaltung der kleinen Gäste werden Ponyreiten, Treckerfahrten und andere attraktive Unterhaltungen angeboten. Während die Erwachsenen den schönen Tag auf der Wiese mit Seeblick genießen oder sich auf dem traditionellen **Kunsthandwerkermarkt** vergnügen. Wer will, kann auch an einem Spargelschälwettbewerb teilnehmen. Der perfekte Rahmen für ein fröhliches Zusammensein. Und wer Glück hat, gewinnt auch noch in der Spargel-Tombola. Spargel ist im Herzogtum Lauenburg eine adelige Angelegenheit und steht unter dem Schutz des Spargelherzogs. Vier Jahre hatte Herzogin Charlott I. das ehrenvolle Amt inne.

**Die lauenburgischen Spargelanbauer haben jetzt eine neue Hoheit: Timo Bohnhoff ist der erste Spargelherzog – bisher gab es traditionell immer nur Herzoginnen.**

So fest verwurzelt mit dem Spargel und dem Herzogtum Lauenburg wird es auch für Timo ein Leichtes sein, das Amt des ersten Spargelherzogs gebührend auszufüllen.

Dazu eine Quizzfrage:

*Überall in den deutschen Spargelanbaugebieten sind die Herrscher Könige und Königinnen.*

*Warum tragen die Regenten im Lauenburgischen den Titel Herzog oder Herzogin? Als Preis lockt eine Spargelstange!*

Doch wir sind nicht zum Quizzen hergekommen. Auf uns warten in der reservierten Scheune, quasi der Speisesaal vom Bauernhof, die erlesenen Köstlichkeiten.

Spargelcremesuppe, frischer Spargel mit Schinken, Schnitzel, Rührei, Kartoffeln und Butter oder Sauce Hollandaise und hausgemachtes Rhabarber-Dessert mit Bourbon-Vanillesauce.

Und am heutigen Sonntag gibt es wieder das beliebte Spargelbüfett mit köstlichem Spargel und Hosteiner Katenschinken so wie Schnitzel. Beides von den hauseigenen Seeluft-Schweinen, traditionell nach Holsteiner Art geräuchert. Schon beim bloßen Anblick läuft einem das Wasser im

Munde zusammen!

Um diesen quälenden Zustand zu beenden, haben wir uns gleich über das Spargelbüfett hergemacht. Die wahren, zarten Köstlichkeiten zergingen auf der Zunge und verlangten nach Mehr.

Nach dieser herzoglichen Schlemmerei gönnten sich der Rest der übersatten Gesellschaft noch eine gemütliche Pause auf dem Rasen vor den Kunsthandwerkerbuden bei Eis und leckerem Kuchen.

Satt und zufrieden verabschiedeten wir uns voneinander bei schönem sommerlichen Wetter.

Auch in diesem Jahr hat der Wettergott es wieder gut mit uns gemeint.

**Drum, liebe Leute, strömt herbei zu „Lödings“ Spargelschlemmerei !**

Ulli Schaffland

### **Vorsicht, Glosse!**

#### **Handel und Vergnügen**

Von je her üben Märkte weltweit auf die Menschheit einen Reiz und gleichzeitig eine Faszination aus. Der Begriff **Markt** kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Handel.

Zu der Unzahl von Märkten weltweit gehören Wochenmärkte, Flohmärkte, Kunsthandwerkermärkte, Weihnachtsmärkte, Jahrmärkte, Automärkte und natürlich Basare und Souks, um einige zu nennen.

Fangen wir mit dem für unsere Breiten gebräuchlichen **Wochenmarkt** an. Bauer Harms aus den Vier- und Marschlanden kennt nach all den Jahren unsere Wünsche. Gemüse und Obst aus der Region, sagt er. Selbstverständlich Bio und nachhaltig! Dass an den Gurken noch das Etikett aus Griechenland haftet, hat er übersehen.

Auf dem **Fischmarkt** schützt man sich am Besten mit einem Helm gegen herum fliegende Bananen. Und mit Ohrstöpsel gegen das Gebrüll von Aale-Dieter.

Anders bei **Flohmärkten**. Dort findet man Sachen, die im Grunde niemand wirklich braucht, also Trödel und Ramsch. Den Interessenten ist es auch egal ob Bio, Vegan, Nachhaltig oder aus der Region: Hauptsache billig. Der Preis ist Verhandlungssache.

Märkte für **Kunsthandwerk** sind in der Regel nur etwas für Kenner oder Spanner. Was auf der Ausstellung wirklich Kunst ist, weiß nur der Künstler.

Auf dem **Weihnachtsmarkt** sind Glühwein und Bratwurst der Renner, und dazu quält ein undefinierbarer Zeitgenosse sein abgetakeltes Akkordeon, um die Spendierfreudigkeit der Weinseligen anzustacheln. Auf dem **Jahrmarkt** dagegen dominieren Fischbrötchen, Eis und Popcorn, dazu durchdringende Schreie aus Kettenkarussell und Achterbahn.

Wer mit einer Bettenburg von **TUI** oder mit einem Plattenbau von **Aida** schon einmal in Istanbul war, der weiß, wie es auf einem orientalischen **Basar** zugeht! Dort kann Generation 60plus auf einem Landgang ihre Altersarmut ungehemmt ausleben.

Ein Basar ist eine überdachte Marktstraße bzw. Geschäftsviertel im Orient. Zahlreiche Kleinhändler bieten ihre Waren gestenreich und lauthals an: „Good price my friend!“. Kann man das Angebot eines „Freundes“ ungeprüft ausschlagen? Preise sind Verhandlungssache. Hier gehört Feilschen zum guten Ton. Der Verkäufer nennt seinen Preis, der Käufer



nennt seinen Preis, und wieder von vorne, bis man sich einig ist. Dieser Ablauf werde von Urlaubern oft belächelt, ist aber von ernsthafter Bedeutung, damit keine der beiden Seiten das Gesicht verliert. Aber Achtung! Alle wollen von den Touristen nur das Beste, nämlich ihr Geld. Und da unterscheidet sich auch der orientalische Markt von keinem anderen.

Ähnlich wie ein Basar ist ein **Souk**, ein farbenfrohes Geschäftsviertel in arabisch-orientalischen Städten. Besuch eines Souks ist ein Erlebnis für die Sinne und gehört bei einer Reise in den Orient unbedingt dazu.

Das Treiben der Gaukler, Schlangenbeschwörer und Zauberer an den Marktständen muss man gesehen haben. Ebenso die Anordnung der einzelnen Läden. Hier reihen sich Textilverkäufe an aufgehängten Ziegen- oder Schafshälften, Und gleich daneben Schmuckgeschäfte, wo alles golden glitzert und glänzt. Nicht zu vergessen die herrlich duftenden Leckereien und allerlei „Antiquitäten“.

Bleibt noch der **Automarkt**. Aber der ist coronabedingt vorerst eingeschlafen. Wir erinnern uns schwach an das „Frühstück bei Honda“ oder die französischen Leckerbissen bei Peugeot.

**Wenn man vom Markt kommt, ist man klüger!**

Copyright by Ulli Schaffland, 8/2021

## Unser Veranstaltungskalender für 2023

-Vom **11. – 14. Juni**, findet unsere **Klub Reise nach Rheinsberg** in Mecklenburg Vorpommern statt. Die Zimmer sind im „**Seehotel Rheinsberg**“ gebucht und ein Ausflugsprogramm ist vom Vorstand schon ausgearbeitet worden. Wir werden mit dem Reisebus anreisen und der steht uns während des Aufenthaltes in Rheinsberg, für unsere geplanten Ausflüge, zur Verfügung.

-Am **21. Juni, um 12.00 Uhr**, wollen wir gemeinsam „**Matjes Essen**“ auf dem Museums- und Restaurantschiff „**Berge-dorf**“ (unser Klub Lokal) in Neumühlen.

-Am **16. August** fahren wir mit dem Schiff von **Lauenburg, um 14.00 Uhr**, zum **Schiffshebewerk Scharnebeck!** Zustieg in **Lauenburg am Rufer-Anleger, Elbstraße 100!** Abfahrt ist um **14.15 Uhr** zum **Schiffshebewerk** mit einer 2-makigen Durchfahung (38 m hinauf und wieder hinab) und anschließender Rückfahrt nach Lauenburg. Geplante **Ankunftszeit um 17.45 Uhr!**

-Am **Montag, den 11. September** fahren wir mit dem Zug nach **Cuxhaven** und werden von dort mit Wattwagen nach **Neuwerk** fahren und übernachten auf der Insel im Hotel. Die **Rückfahrt** mit dem Wattwagen ist am 12. September, um 16.45 Uhr, zum Sahlenburger Strand. Von dort geht es mit dem Bus zum Bahnhof in Cuxhaven und weiter mit dem Zug nach Hamburg!

-Am **18. Oktober, um 11.00 Uhr**, werden wir wieder auf dem **Obsthof Lefers** in Jork, die Boßel Kugeln werfen, mit einer Picknickpause auf halber Strecke.

-Am **22. November**, werden wir wieder im „**Bundt`s Hotel-**

**und Gartenrestaurant“** in Hamburg Neuenfelde, unser traditionelles **Adventessen** veranstalten.

-Am **06. Dezember**, werden wir wieder unsere traditionelle „**Nikolausfahrt**“ veranstalten und es geht diesmal mit der Bahn nach **Schwerin!**

-**Bitte meldet Euch für unsere angebotenen Unternehmungen** an.

## **Ein neues Fotoquiz !**

**Wie heißt dieses Hamburger Gewässer und wo liegt es?**



### **Auflösung des Fotoquiz der März Ausgabe 2023.**

Die Frage lautete:

**Wo steht und wie heißt dieses Leuchtfeuer?**

**Das ist die Auflösung:**

Es handelt sich um das Oberfeuer „**Bubendey Ufer!**“

Es gab mehrere richtige Antworten:

Auf dem Klub Treffen am 11. Mai 2023 wurde unter Aufsicht der Vorstandskameraden der 1. und 2 weitere Gewinner per Losverfahren gezogen.

Der 1. Preis ging an unseren Kameraden Frank Loth; der die Broschüre des Hamburger Abendblattes „AUS flüge“ gewann und die beiden Trostpreise gingen an die Kameradin Heike Schäfer und an den Kamerad Klaus-Dieter Kühl. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich!

Wir freuen uns auf die nächsten richtigen Antworten unseres Fotoquiz! Bitte bis Ende zum 07. August die Lösung dem Vorstand per E-Mail, WhatsApp oder SMS dem Vorstand mitteilen:

### **Es hatten / haben Geburtstag:**

#### **Im April**

Dietrich Hoerner	83 Jahre
Hans-Joachim Mielke	75 Jahre
Uwe Rodewald	77 Jahre
Carola Steenbeck	63 Jahre
Klaus Steffens	81 Jahre
Rudi Sandau	84 Jahre
Ulrich Schaffland	85 Jahre
Meinert Oltmanns	71 Jahre
Harald Arndt	74 Jahre

#### **Mai**

Hans Apfelbaum	85 Jahre
Wolfgang Falk	87 Jahre
Axel Ringleben	71 Jahre
Herbert Hölscher	86 Jahre

Walter Heidenreich	88 Jahre
Peter Labentz	89 Jahre
Frank Loth	73 Jahre
Gerhard Sülau	74 Jahre
Dieter Rickert	83 Jahre
Michael Cramm	63 Jahre
Karl-Heinz Köpke	86 Jahre
Wighard Rahn	84 Jahre
Irmgard Mohr	87 Jahre
Peter Jürgens	72 Jahre
Drews Fehrs	67 Jahre
Karin Sommer	84 Jahre
Lutz Köber	63 Jahre

#### Juni

Peter Greiling	83 Jahre
Paul Mecklenburg	86 Jahre
Klaus-Dieter Kühl	72 Jahre
Frank-Rüdiger Seeger	65 Jahre
Hans-Werner Merkel	79 Jahre
Bernhard Morgenstern	82 Jahre
Reiner Marks	66 Jahre
Heinz Behnke	83 Jahre
Holger Bogenschneider	81 Jahre
Heike Schäfer	76 Jahre
Holger Holst	83 Jahre
Michael Schenk	72 Jahre

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden zu ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, ganz viel Glück, Zuversicht, Zufriedenheit und beste Gesundheit.

#### Berichtigung!

In der März Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen und möchten uns dafür entschuldigen!!  
 Unser Kamerad Peter Decker war schon verstorben und konnte seinen 85. Geburtstag nicht mehr erleben!



**Der digitale „Klub Woterkant“ Geburtstagsblumenstrauß für unsere Kameradinnen und Kameraden!**

## Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden und ehemaligen Kollegen

Am **04.03.2023** ist unser ehemaliger Kollge **AiW i. R. Heinz-Joachim Garbers** im **Alter von 73 Jahren** verstorben. Seine letzte Dienststelle war 2012 WSP 01. Eine Beisetzung erfolgt im Familienkreis.

Am **04.05.2023** ist unser ehemaliger Kollege **PHK Andreas Schöpflin** im **Alter von 51 Jahren** gestorben. Seine letzte Dienststelle war AK Projekt Campus. Eine Seebestattung erfolgt im engsten Familien-und Freundeskreis.

Am **12.05.2023** ist der **PHM i. R. Franz Hempel** im **Alter von 81 Jahren** verstorben. Seine letzte Dienststelle war 1993 WSR2. Eine Seebestattung erfolgt im engsten Familienkreis.

Am **14.05.2023** ist unser Kamerad **PHM i.R. Harro Schulze** im **Alter von 74 Jahren** verstorben. Seine letzte Dienststelle war das WSPK 2. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am **16.05.2023** ist unser ehemaliger Kollege **EPHK i. R. Martin Wichmann** im **Alter von 63 Jahren** verstorben. Seine letzte Dienststelle war 2020 WSP 01. Die Trauerfeier findet am 16.06.2023, um 14.00 Uhr, in der Kapelle, neben der St. Martini-Kirche, Steinweg 9, 21635 Jork-Estebrügge, statt

Am **27.05.2023** ist unser ehemaliger Kollege **PHK i.R. Gerhard Härtel** im **Alter von 82 Jahren** verstorben. Seine letzte Dienststelle war PD 452. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis



Wir werden unsere verstorbenen Kameraden und ehemaligen Kollegen immer in einer sehr guten Erinnerung behalten



Eine sehr schöne Sommerzeit!

Wir wünschen unseren Kameradinnen und Kameraden, sowie ihren Angehörigen, unseren aktiven Kolleginnen und Kollegen, sowie unseren Ansprechpartnern aus der Polizeiführung und der Behördenleitung eine sehr schöne Urlaubs- und Sommerzeit!

Der Vorstand

## **Impressum**

Herausgeber: Vorstand Klub Woterkant e.V.

Vertreten durch:

Klaus-Peter Leiste, 1. Vorsitzender

Ernst-Wilhelm Dunst, 2. Vorsitzender

Holger Schühmann, Schatzmeister

Jörn Schwarz, stellv. Schatzmeister

Klaus Illing, Beisitzer für Soziales

Redaktion: Klaus-Peter Leiste, Alte Dorfstraße 2c,  
22885 Barsbüttel

Klubkonto: Klub Woterkant

IBAN: DE 49 2005 0550 1258 1215 48

Internet: [www.klub-woterkant .de](http://www.klub-woterkant.de)

